



## Medienmitteilung

Vernier/Ostermundigen, 17. September 2025

### **Veloanhänger im Test: Kein Modell ohne Schwächen**

**Der TCS hat sechs viel verkaufte Velokinderanhänger unterschiedlicher Preisklassen getestet. Alle Modelle erfüllen grundsätzlich ihren Zweck, doch keiner überzeugt in sämtlichen Testkriterien. Günstigere Anhänger bleiben nutzbar, erfordern jedoch Kompromisse bei Komfort und Sicherheit. Eine Federung vermindert die Gefahr des Kippens beim Überfahren eines Hindernisses. Auch die Platzierung der Kinder im Anhänger hat einen Einfluss auf deren Sicherheit.**

Anhänger für Velos und E-Bikes sind ein praktisches, aber auch sicheres Transportmittel für ein oder zwei Kinder. Der Touring Club Schweiz hat gemeinsam mit dem Velojournal sechs Modelle für zwei Kinder puncto Sicherheit, Funktionalität und Anwenderfreundlichkeit unter die Lupe genommen. Die Preisspanne beträgt 290 bis 1300 Franken. Kein Veloanhänger überzeugt durchs Band in allen wichtigen Kriterien. Die Tests zeigen weiter, dass die Platzierung der Kinder im Anhänger eine Rolle spielt. Sitzt ein Kind auf der in Fahrtrichtung rechten Seite, sinkt die Kippgefahr im Vergleich zu einer Positionierung auf der linken Seite. Analog sollte beim Transport von zwei Kindern das schwerere Kind ebenfalls rechts platziert werden. Bremsmanöver mit voller Beladung sind kritisch: Während bei 20 km/h eine Vollbremsung mit allen Anhängern knapp möglich ist, wird sie bei 25 km/h gefährlich, da der Veloanhänger das Hinterrad zur Seite schiebt bis die Deichsel das Hinterrad touchiert und so einen Sturz verursachen kann. Augenmerk auf die Federung: Modelle mit Federung kippen beim Überfahren von Hindernissen weniger schnell und bieten Kindern mehr Komfort.

#### **Unterschiede bei Handhabung und Sicherheit**

Die Handhabung erweist sich als Hürde: Kein Anhänger erreicht Bestnoten in allen praktischen Funktionen. Die Testsieger Thule Chariot Cab 2 und der Croozer Kid Keeke liegen dicht beieinander. Der Thule vermag zwar mit Qualität, einem riesigen Gepäckraum sowie dem besten Schutz bei Regen und Sonne punkten, verfügt aber über eine mühsam zu bedienende Kupplung. Der Croozer überzeugt mit einem leicht bedienbaren und sogar abschliessbaren Kupplungssystem, etwas mühsam sind jedoch die vielen Schnallen, mit denen die Kinder befestigt werden müssen. Im Fahrverhalten dominiert der Croozer hingegen: Dank seiner innovativen Federung meistert er den Kipptest mit Abstand am besten und erreicht auch beim Fahrkomfort Bestnoten. Auch der Burley ist sehr überzeugend durch hohen Sitzkomfort und gute Reparierbarkeit. Alle drei Modelle gehören zu den teuersten.

#### **Die Ungefederten**

Die Modelle Thule Courier, Hauck Dryk Duo Grey und Hamax Traveller sind alle ohne Federung ausgestattet und sind deshalb viel günstiger. Am schwächsten schneidet der Hamax Traveller ab. Er ist zwar der leichteste Anhänger, verliert aber in der Handhabung, da die Deichsel mühsam zu demontieren ist, und weil er nicht wasserdicht ist. Auch der Hauck Dryk Duo Grey überzeugt nicht – er ist schwer, schlecht reparierbar und auf dem Reissverschluss des Fliegennetzes lastet so viel Zug, dass dieser bereits in neuem Zustand schwer zu bedienen ist. Der Thule Courier ist auf das Nötigste beschränkt und überzeugt durch die Möglichkeit, den Kinderanhänger im Handumdrehen in einen Gepäck- oder mit entsprechendem Hunde-Kit auch zu einem Hundeanhänger umzubauen.

Die günstigeren Anhänger bleiben nutzbar, erfordern jedoch Kompromisse bei Komfort und Sicherheit.

#### **Hinweise und Empfehlungen des TCS**

- Velokinderanhänger sind die sicherste Art, Kinder mit dem Velo zu transportieren.
- Eine Federung erhöht Sicherheit und Komfort deutlich.
- Geschwindigkeiten über 20 km/h vermeiden – Vollbremsungen sind bei voller Beladung kaum mehr kontrollierbar.
- Kinder sollten im Anhänger einen Helm tragen.
- Auf gute Beleuchtung achten – auch tagsüber.
- Vor dem Kauf prüfen, ob die Kupplung zum eigenen Velo passt.
- Fahren mit Anhänger will geübt sein, speziell das Kurvenfahren.
- Babys unter sechs Monaten sollten nicht im Anhänger transportiert werden.



Marke	Thule	Croozer	Burley	Thule	Hauck	Hamax
Modell	Chariot Cab 2	Kid Keeke	D'Lite X	Courier	Dryk Duo Grey	Traveller
Preis CHF online ab	968.–	666.–	834.–	398.–	290.–	399.–
Gewicht	19 kg	17,6 kg	15 kg	16 kg	18,7 kg	13,2 kg
Aussenbreite	79 cm	82 cm	77 cm	77 cm	79 cm	80 cm
Federung	ja	ja	ja	nein	nein	nein
Babyhalterung erhältlich	ja	ja	ja	ja	ja (während des Tests nicht lieferbar)	ja
Maximale Zuladung	42 kg	45 kg	45 kg	44 kg	50 kg	47 kg
Maximalgewicht pro Kind	22 kg	20 kg	18 kg	22 kg	22 kg	22 kg
Maximalgrösse Kind	111 cm	117 cm	105 cm	111 cm	120 cm	117 cm
Hersteller	thule.com	croozer.com	burley.com	thule.com	hauck.de	hamax.com
<b>Bewertung</b>						
Handhabung [Gewichtung 40%]	72.6%	72.8%	63.3%	64.2%	59.6%	56.6%
Qualität [Gewichtung 40%]	71%	61.1%	65.7%	60.9%	56.2%	57.4%
Fahreigenschaften [Gewichtung 20%]	60.9%	76.7%	60.3%	52.7%	46.2%	47.8%
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>70%</b>	<b>69%</b>	<b>64%</b>	<b>61%</b>	<b>56%</b>	<b>55%</b>
<b>TCS-Empfehlung</b>	Sehr empfehlenswert	Sehr empfehlenswert	Sehr empfehlenswert	Sehr empfehlenswert	Empfehlenswert	Empfehlenswert
<b>TCS-Bewertung</b>	★★★★☆	★★★★☆	★★★★☆	★★★★☆	★★★☆☆	★★★☆☆
Positiv	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Federung</li> <li>• Grosser Gepäckraum</li> <li>• Sitzneigung verstellbar</li> <li>• Halterung für abmontierte Deichsel</li> <li>• Hartschale bei Füssen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beste Federung</li> <li>• Bestes Kupplungssystem</li> <li>• Bester Fahrkomfort</li> <li>• Kupplung mit Schloss sicherbar</li> <li>• Geräumig</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Federung</li> <li>• Sitzneigung verstellbar</li> <li>• Bester Sitzkomfort, viel Raum für die Kinder</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einfache Erstmontage</li> <li>• Zu Hundeanhänger umbaubar</li> <li>• Sehr gut auch als Transportanhänger nutzbar</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grösste Zuladung</li> <li>• Einfach faltbar</li> <li>• Gute Fussbremse</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leichtester Anhänger</li> </ul>
Negativ	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kupplungssicherung mit Gummilasche schwierig zu bedienen</li> <li>• Relativ schwer</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gurt mit vielen Schnallen, mühsam zu bedienen</li> <li>• Umbau zu Buggy, beladen fast nicht möglich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Deichsel bleibt auch als Buggy dran</li> <li>• Sperrige Gegenstände können nicht geladen werden</li> <li>• Deichsel schwer verstellbar für Umbau zu Buggy</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine Federung</li> <li>• Verletzungsgefahr bei Standbremse</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine Federung</li> <li>• Umbau zu Buggy, beladen fast nicht möglich</li> <li>• Viel Zug auf Reissverschluss</li> <li>• Höhe der Gurte schlecht verstellbar</li> <li>• Relativ schwer</li> <li>• Schlecht reparierbar</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine Federung</li> <li>• Demontage der Deichsel mühsam</li> <li>• Nicht wasserdicht</li> <li>• Schlechteste Babyhalterung</li> <li>• Kippgefahr bei Beladung des Gepäckraums</li> </ul>

© 2025 Touring Club Schweiz

## Kontakt

Vanessa Flack, Mediensprecherin TCS  
 Tel. 058 827 34 41 | [vanessa.flack@tcs.ch](mailto:vanessa.flack@tcs.ch)  
[presstets.ch](http://presstets.ch) | [flickr.com](https://www.flickr.com/photos/tcs/)

## Touring Club Schweiz – immer an meiner Seite.

Seit seiner Gründung 1896 in Genf steht der Touring Club Schweiz im Dienst der Schweizer Bevölkerung. Er engagiert sich für Sicherheit, Nachhaltigkeit und Selbstbestimmung in der persönlichen Mobilität, politisch wie auch gesellschaftlich. Mit über 2000 Mitarbeitenden und 23 regionalen Sektionen bietet der grösste Mobilitätsclub der Schweiz seinen über 1,6 Millionen Mitgliedern eine breite Palette von Dienstleistungen rund um Mobilität, Gesundheit und Freizeitaktivitäten an. Alle 70 Sekunden erfolgt eine Hilfeleistung. 200 Patrouilleure sind jährlich mit etwa 361'000 Einsätzen auf Schweizer Strassen unterwegs und ermöglichen in mehr als 80 % der Fälle eine sofortige Weiterfahrt. Die ETI-Zentrale organisiert jährlich etwa 63'000 Hilfeleistungen, darunter 3500 medizinische Abklärungen und über 1300 Repatriierungen. TCS Ambulance ist der grösste private Akteur für Rettungsdienst und Krankentransport in der Schweiz mit 400 Mitarbeitenden, 22 Logistikbasen und rund 45'000 Einsätzen pro Jahr. Die Rechtsschutz-Büros bearbeiten 52'000 Fälle und geben rund 10'000 Rechtsauskünfte. Seit 1908 setzt sich der TCS für die Verkehrssicherheit in der Schweiz ein, indem er Lehrmittel, Sensibilisierungs- und Präventionskampagnen entwickelt, Mobilitätsinfrastrukturen testet und Behörden berät. Der TCS verteilt jedes Jahr rund 115'000 Leuchtgürtel und 90'000 Leuchtwesten an Kinder, damit auch ihre Mobilität sicher ist. 42'000 Teilnehmende zur Aus- und Weiterbildung zählen die Fahrzentren in allen Kategorien von Fahrzeugen jährlich. Mit 32 Plätzen und rund 900'000 Logiernächten ist der TCS auch der grösste Campinganbieter der Schweiz. Die Mobilitätsakademie des TCS beforscht und gestaltet die Transformationen im Verkehr, wie die vertikale Mobilität der Drohnen oder die geteilte Mobilität, etwa mit den 400 elektrischen Lastenvelos «carvelo» und 45'000 Nutzenden. Der TCS ist Mitunterzeichner der Roadmap Elektromobilität 2025.